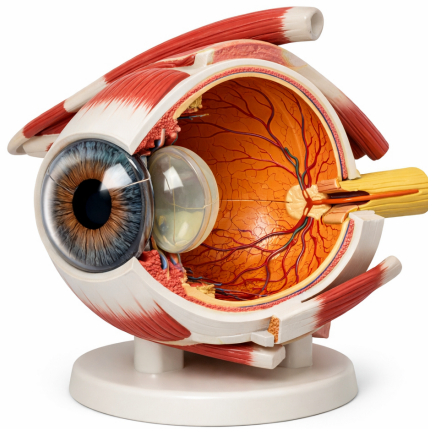


Wenn eine Augendiagnose alles verändert

Ehrenamtliche & kostenfreie Begleitung für blinde und sehbehinderte Menschen



Eine Diagnose, die das Sehen betrifft, verändert vieles – oft schneller, als man es begreifen kann. Was bisher selbstverständlich war, fühlt sich plötzlich unsicher an. Diese Broschüre möchte Ihnen zeigen: Sie müssen diesen Weg nicht alleine gehen.



Sie sind nicht allein

Viele Menschen erleben nach einer Augendiagnose eine Zeit großer Verunsicherung. Fragen nach dem Alltag, der Selbstständigkeit, dem Beruf oder der Zukunft stehen im Raum. Angst, Trauer oder auch Wut sind ganz normale Reaktionen.

Wichtig ist: Diese Gefühle dürfen sein. Und es ist gut, sie nicht mit sich allein auszumachen. Ein Gespräch kann helfen, Gedanken zu sortieren und wieder etwas Halt zu finden.



Begleitung auf Augenhöhe

Mein Name ist Stephan Wanetschek. Ich bin Blinden- und Sehbehindertenberater und begleite Menschen mit Sehbehinderung oder Erblindung – unabhängig davon, ob die Diagnose ganz neu ist oder schon länger besteht.

Die Beratung erfolgt ehrenamtlich und kostenfrei. Mir ist wichtig, dass Sie in Ihrem Tempo gehen können. Gemeinsam sprechen wir über Ihre Situation, über Alltag, Hilfsmittel, Orientierung, rechtliche Fragen und darüber, wie Selbstständigkeit erhalten oder neu aufgebaut werden kann.

Kontakt & Einladung zum Gespräch

Ein erstes Gespräch verpflichtet zu nichts. Es dient der Orientierung, dem Austausch und der persönlichen Unterstützung.

Stephan Wanetschek

Blinden- und Sehbehindertenberater
(ehrenamtlich)

Stantlerstraße 5
94032 Passau

Telefon: **0851 49098790**

E-Mail: s.wanetschek@yahoo.com

Internet: www.stephanwanetschek.de



*QR-Code scannen → Kontakt direkt
speichern*